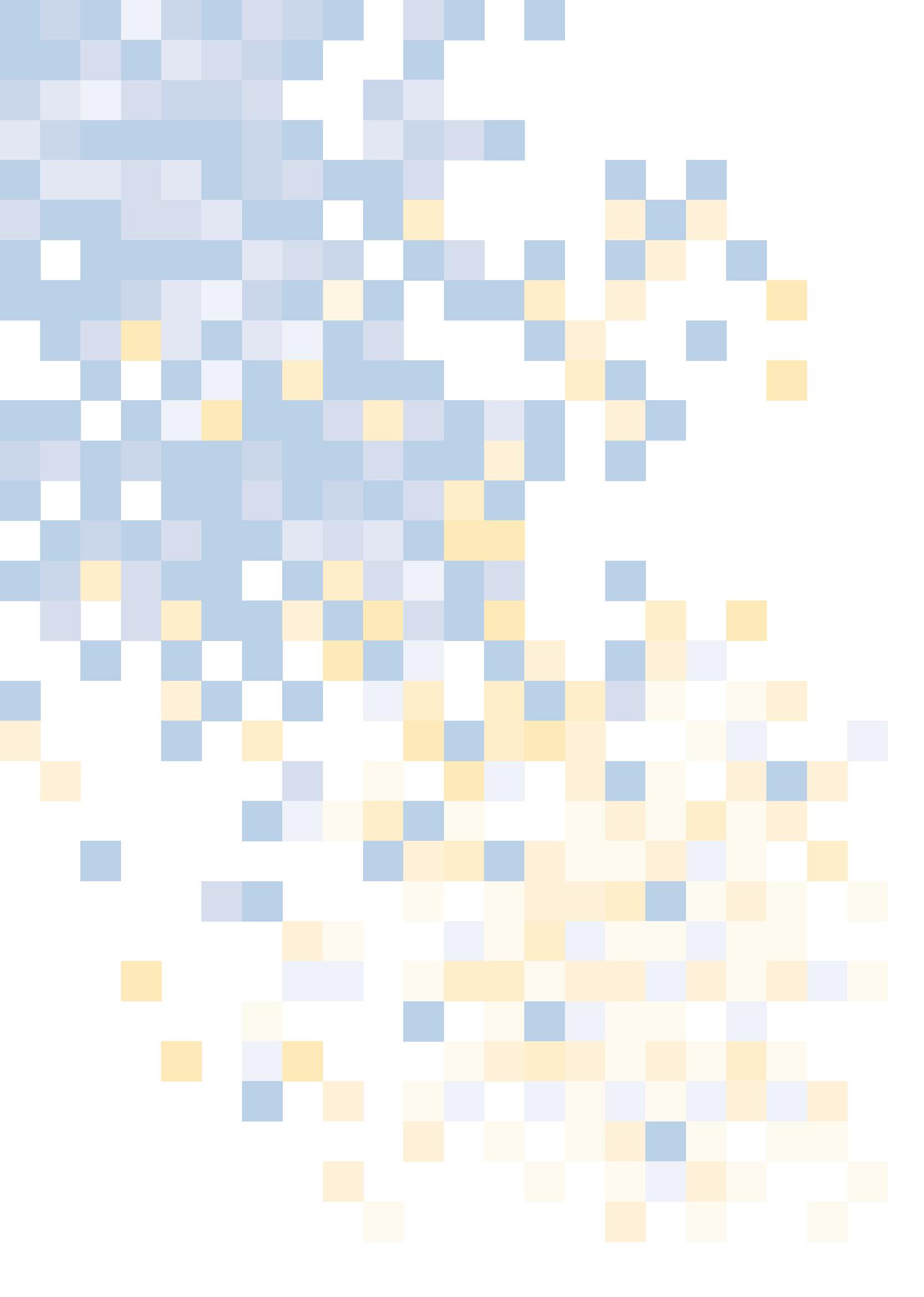




Jahresbericht 2018

ARA Region Interlaken



Inhaltsverzeichnis

4	Vorwort
5	Organisation
6	Betriebsbericht
6	Abwasserreinigung
6	Abwasserabgaben
6	Entsorgung
7	Energieproduktion und -verbrauch
7	Betriebs- und Arbeitssicherheit
8	Wartung
8	Projekte 2018
8	Ausblick 2019
10	Kennzahlen
10	Überblick der wichtigsten Kennzahlen
12	Erfolgsrechnung
16	Investitionsrechnung
18	Bilanz
20	Kostenverteiler
21	Antrag der Exekutive
22	Budget 2020
22	Erfolgsrechnung
23	Investitionsrechnung
25	Gestufter Erfolgsausweis
26	Bestätigungsbericht ROD
27	Abkürzungsverzeichnis

Vorwort

«Es kommt nicht darauf an, mit dem Kopf gegen die Wand zu rennen, sondern mit den Augen die Tür zu finden.»

Werner von Siemens, Erfinder, Gründer der Siemens AG

Wir stehen vor grossen Veränderungen. Es ist die Rede von Digitalisierung, von Klimawandel und den Herausforderungen, die auf uns zukommen werden, ausgelöst durch die neuen Altersstrukturen in der Gesellschaft.

Auch die ARA steht vor einer Zeit der Veränderung, des Wandels. In den kommenden Monaten werden Weichen gestellt, die für die weitere Entwicklung des Verbandes prägend sein werden. Dies gilt es mit Bedacht und Weitsicht zu tun.

Seit über 40 Jahren arbeitet der ARA-Verband gemeinsam für den Umweltschutz. Gemeinsam konnte man in diesen 40 Jahren vieles erreichen. In der Zwischenzeit zählt der Verband 15 Mitgliedsgemeinden, auch wenn noch nicht alle angeschlossen sind. Gemeinsam müssen wir auch die Türen finden, die Werner von Siemens anspricht. Gegen die Wand zu rennen wird ausser dem Spitalstandort niemandem helfen.

Bezogen auf den Gemeindeverband ARA stehen grössere Strukturveränderungen an. Wie wollen wir den Verband neu organisieren? Wie soll in Zukunft auf die gestiegenen Anforderungen im Bereich Siedlungsentwässerung reagiert werden? Wie werden wir die personellen Veränderungen meistern?

Wenn wir nach Türen suchen, kommen wir sicher weiter, als wenn wir Mauern bauen. Und genauso werden



wir die grossen Herausforderungen lösen können. So wie dies im ARA-Verband Tradition hat und auch gelebt wird: gemeinsam, im Interesse der Sache. Und wenn wir auch weiterhin die Tradition des Gemeinsamen fortführen, vielleicht sogar noch festigen und ausbauen, dann werden wir bestmöglich auf die Zukunft vorbereitet sein.

Wie Sie dem Jahresbericht entnehmen können, sind wir für die kommenden Herausforderungen gut gerüstet, um auch in Zukunft die an uns gestellten Aufgaben erledigen zu können.

Damit auch Ihre Augen etwas entdecken können, finden Sie hier aus jeder Mitgliedsgemeinde ein Foto mit einer bestimmten Gemeinsamkeit: Auf jedem Foto ist ein Brunnen zu sehen. Nehmen Sie die Herausforderung an, und versuchen Sie die Brunnen den Mitgliedsgemeinden zuzuordnen. Die Auflösung finden Sie im Impressum.

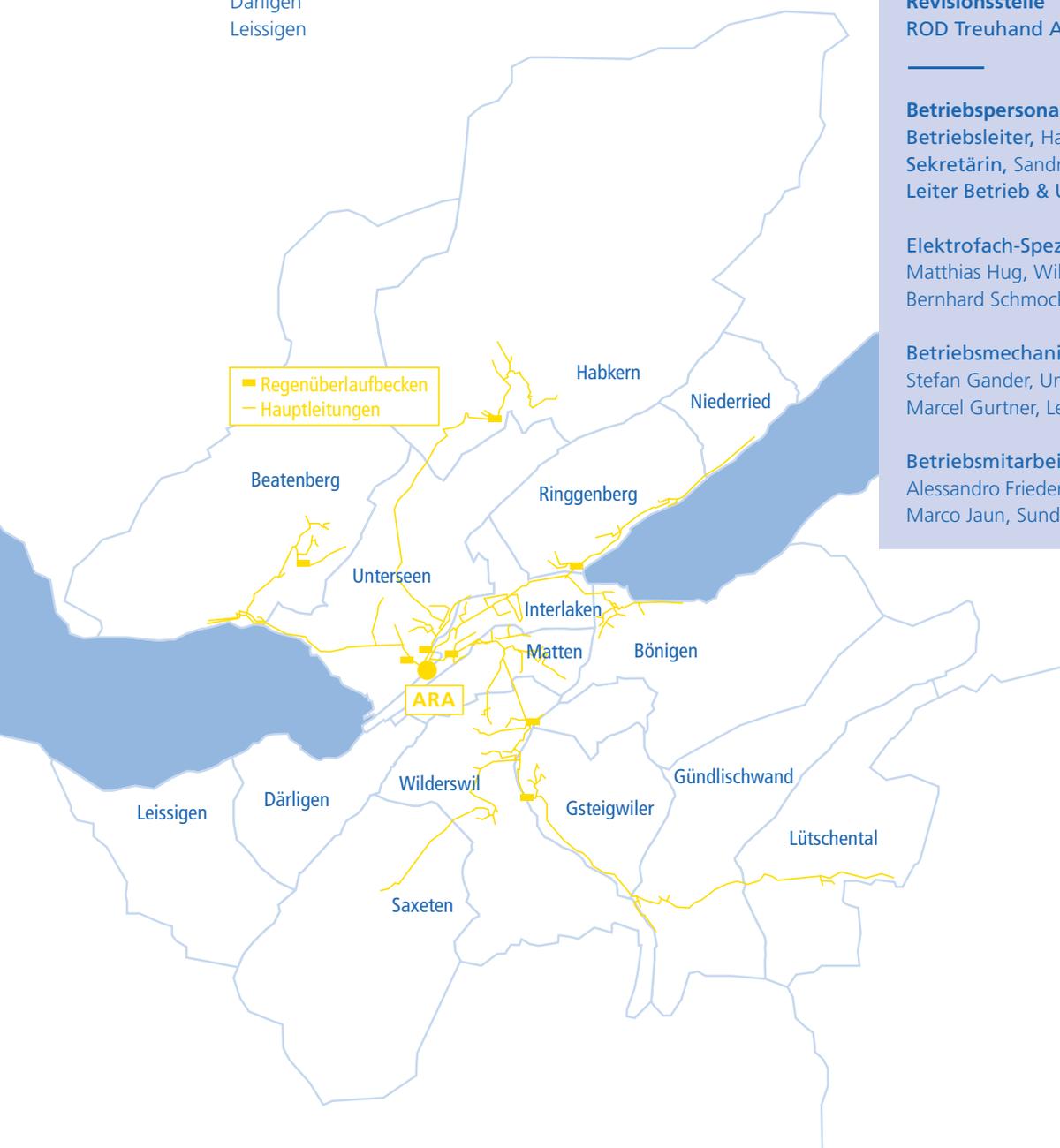
Viel Spass beim Lesen!

Kaspar Boss
Präsident Verband

Organisation

Verbandsgemeinden

Interlaken
 Unterseen
 Matten
 Wilderswil
 Bönigen
 Ringgenberg
 Gsteigwiler
 Beatenberg
 Gündlichswand
 Lütschental
 Habkern
 Saxeten
 Niederried
 Därligen
 Leissigen



Delegiertenversammlung

Präsident, Kaspar Boss, Interlaken
 Sekretärin, Sandra Stern, Därligen

Vorstand

Präsident, Kaspar Boss, Interlaken
 Vizepräsident, Ueli Michel, Bönigen
 Sekretärin, Sandra Stern, Därligen
 Finanzverwalter, Stephan Oberli, ARA Thunersee

Vorstandsmitglieder

Martin Amacher, Ringgenberg
 Jürg Etter, Interlaken (bis 14.6.2018)
 Stefan Meier, Interlaken (Wahl 14.6.2018)
 Max Ritter, Unterseen
 Elisabeth Stadler, Matten
 Stefan Imboden, Wilderswil

Revisionsstelle

ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl

Betriebspersonal

Betriebsleiter, Hans Peter Abegglen, Interlaken
 Sekretärin, Sandra Stern, Därligen
 Leiter Betrieb & Unterhalt, Martin Cafilisch, Därligen

Elektrofach-Spezialisten

Matthias Hug, Wilderswil
 Bernhard Schmockler, Ringgenberg

Betriebsmechaniker

Stefan Gander, Unterseen
 Marcel Gurtner, Leissigen

Betriebsmitarbeiter

Alessandro Friederich, Ringgenberg (bis 31.10.2018)
 Marco Jaun, Sundlauenen (ab 1.12.2018)

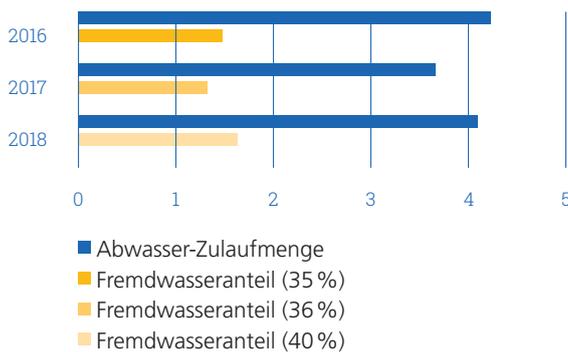
Betriebsbericht

Abwasserreinigung

Mit einem Jahres-Gesamtzulauf von rund 4.1 Mio. m³ liegt dieser Wert im Mehrjahresdurchschnitt. Das Trockenwetter verursachte verschiedene nachteilige Auswirkungen. Die Abwassertemperatur von über 20°C hat den Sauerstoffeintrag in der Biologie gehemmt, sodass der Stromaufwand für die Erzeugung der Gebläseluft überdurchschnittlich hoch war. Unlogisch ist der gestiegene Fremdwasseranteil gegenüber dem Vorjahr um 4%. Da der Grundwasserspiegel auf dem Bödeli tief war, könnte vermutet werden, dass der Anstieg von den diversen Baustellen im Grundwasser herrührt.

Die stabile Reinigungsleistung, im Besonderen die Nitrifikation wurde zulasten des Gesamtstickstoffabbaus stark verbessert. Aufgrund des stabilen Klärbetriebs wird die Einleitbewilligung definitiv erteilt. Mit einer Studie durch das Büro BG wurde die Belastung aus dem Netz beprobt und die Kapazitätsreserve für die weiteren Anschlüsse Därligen/Leissigen/Beatenberg usw. nachgewiesen. Für 2019 sind weitere Massnahmen zur Leistungssteigerung vorgesehen. Die beiden Einleitstellen des ARA-Auslaufs werden biologisch beprobt. Im Herbst 2018 wurde die Aare und im Frühjahr 2019 wird der Schifffahrtskanal untersucht. Die Ergebnisse werden 2019 erwartet.

Abwassermenge in Mio. m³ pro Jahr

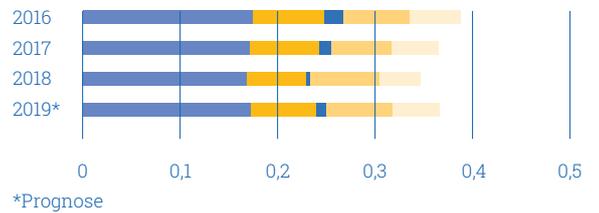


Abwasserabgabe

Seit dem Jahr 2000 wird der Abwasserfonds des Kantons mit Frachtabgaben in CHF pro kg Fracht berechnet, gemessen an den Laborauswertungen der einzelnen ARA. Anfänglich bezahlte die ARA Region Interlaken ohne nitrifizierenden Betrieb rund CHF 700'000.–. Durch Steigerung der Reinigungsleistung konnte diese Abgabe aktuell auf CHF 366'353.– reduziert werden.

Für den Abbau von Mikroverunreinigungen muss die ARA momentan nicht ausgebaut werden. Als Beteiligung für die Ausbaurkosten der anderen Anlagen haben wir CHF 9.– pro angeschlossenen Einwohner an den Bundesfonds zu entrichten. Dies belastet unsere laufende Rechnung mit CHF 228'762.–. Dieser Betrag wird in der Grafik Abwasserabgabe nicht dargestellt.

Abwasserabgabe in Mio. CHF pro Jahr



- Total Jahres-Frachtabgabe für:**
- Abwassermenge
 - CSB-Fracht
 - NH4-N-Fracht
 - NO3-N-Fracht
 - Pges-Fracht

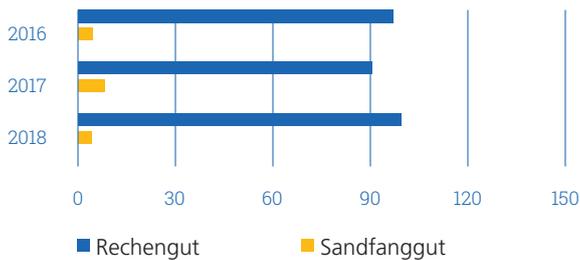
Entsorgung

Die mit Feinrechen, Sandfang und Schlamm-siebung aus dem Abwasser entfernten Feststoffe, welche der Kehrichtverbrennung oder der Deponie zugeführt werden, liegen mengenmässig im Durchschnitt.

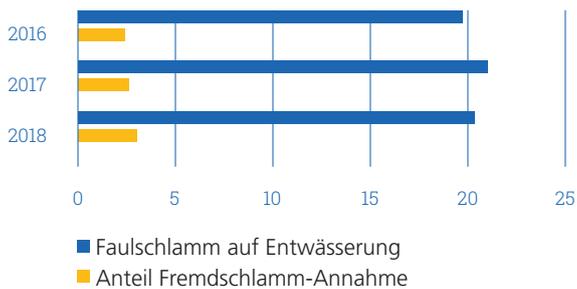
Die entsorgte Klärschlammmenge an die Kehrichtverbrennungsanlage KVA Thun ist mit 530 Tonnen Trockenanteil überdurchschnittlich gross. Das Trockenwetter hat dazu geführt, dass die Gewässer durch weniger Entlastungen bei Niederschlägen geschont wurden und dadurch mehr Schlamm bis in die ARA gelangte.

Der Bundesentscheid, künftig den Phosphor als wichtigen Wertstoff dem Klärschlamm zu entnehmen, wird ab 2026 eine neue Herausforderung an die Kläranlagenbetreiber stellen. Der Durchbruch für eine griffige Methode dieses Vorhabens ist bis jetzt noch nicht geschafft.

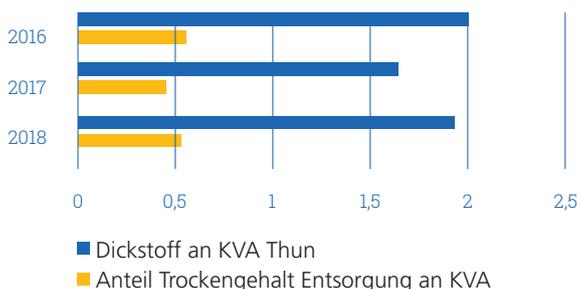
Entsorgung Rechen-/Sandfanggut in Tonnen pro Jahr



Klärschlammbehandlung in Tausend m³ pro Jahr



Entsorgte Klärschlammmenge in Tausend Tonnen pro Jahr

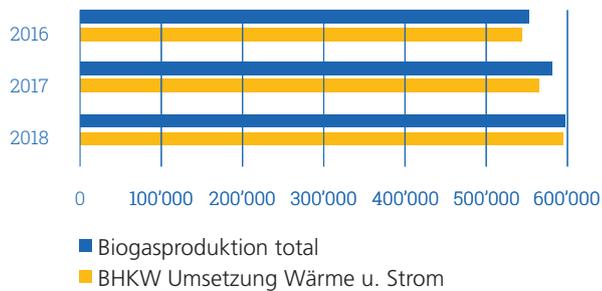


Energieproduktion und -verbrauch

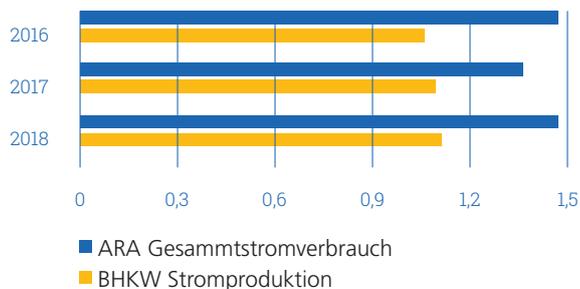
Aus den vorgenannten Gründen war der Verbrauch an elektrischer Energie höher als im Vorjahr

Wieder konnte die ARA Region Interlaken nebst der eigenen Stromproduktion, welche 76 % des Eigenbedarfs deckte, aus dem Klärgas eine grosse Menge Wärmeenergie erzeugen. Mit der von den BHKW und der aus dem ARA-Auslauf gewonnenen Restwärme wird ca. 80 % der Gesamtmenge, das heisst rund 4 GWh, in den Wärmeverbund der AVARI eingespielen. Diese beiden Energiequellen gelten als erneuerbar. Die mit den BHKW erzeugte elektrische Energie wurde vollständig in das öffentliche Netz geliefert und der Gesamtbedarf der ARA vollständig aus dem IBI-Netz bezogen.

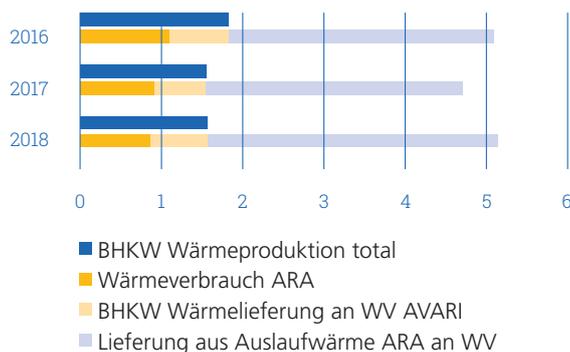
Biogasproduktion in Nm³ pro Jahr



Stromverbrauch und -produktion in GWh pro Jahr



Wärmebilanz, Erzeugung, Verwendung in GWh pro Jahr



Betriebs- und Arbeitssicherheit

Bei der Anpassung von Grundlagen, personellen Veränderungen, Ausbildung und Beschaffung von Ausrüstung wurden wichtige Fortschritte erzielt. Mit drei Kursen für die Schulung im Umgang mit der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz, durchgeführt durch die Abteilung Arbeitssicherheit des Schweizer Bergführerverbands SBV Meiringen, konnte auf unserer ARA das Wissen an die Mitarbeitenden der Kläranlagen Oberland Ost in Theorie und Praxis bestens vermittelt werden. Nun gilt es, zugunsten der persönlichen Sicherheit die Einrichtungen zweckmässig einzusetzen und das gelernte Verhalten anzuwenden. Zusätzlich gilt es, die ARA und die zu wartenden Aussenstationen baulich zu ergänzen und bei Neubauten die Sicherheitseinrichtungen zu planen und entsprechend durchzusetzen. Zertifizierte, periodische Abnahmen und Nachkontrollen der Einrichtungen und Ausrüstung werden künftig einen festen Bestandteil im Jahresbudget einnehmen.

Wartung

Verschiedene Pendenzen konnten 2018 fachgerecht ausgeführt und aufgearbeitet werden.

Für die Planung der Wartung wurde ein Modul Wartungsplan im Softwareprogramm RITUNE installiert. Die Entwicklung und Gestaltung auf unsere Bedürfnisse verlangt mehr Programmieraufwand als angenommen. Es gilt noch, die detaillierten Daten einzupflegen, bis die Planungshilfe zweckmässig und einsatzbereit ist. Verschiedene Bauwerke und Anschlüsse auf dem Leitungsnetz der Verbandsgemeinden sind im Bau und werden laufend neu für die Wartung durch das ARA-Personal anfallen.

Projekte 2018

Folgende Projekte konnten weiterbearbeitet oder abgeschlossen werden:

Das Projekt **Maschinenersatz Schlamm-Vorentwässerungsanlage (VEA) und Faulschlamm-Entwässerungsanlage (SEA)** wurde abgeschlossen und mit CHF 989'769.50 abgerechnet. Die Mehrkosten von rund CHF 35'000.– entsprechen einer Überschreitung von 4%.

Abgeschlossen wurde das Projekt Beschaffung von Sicherheitseinrichtungen mit Kosten von CHF 20'831.40.

Mit der **Studie zur Ermittlung Leistung ARA** wurden die Defizite aus dem Umbau der Wasserstrasse Etappe 3 festgestellt und daraus entsprechende Massnahmen für

das Anschlussprojekt **Leistungserhöhung ARA** vorgeschlagen. Das Projekt schliesst mit CHF 26'287.50, die Mehrkosten von rund CHF 4'000.– sollten durch einen versprochenen Beitrag vom AWA gedeckt werden können.

Der **Autounterstand** wurde 2018 mit Malerarbeiten ertüchtigt und das Dach erneuert. Teil des Projekts ist eine Photovoltaikanlage und eine zweiseitige Einhausung. Die Fertigstellung ist Anfang 2019 vorgesehen und wird im Frühjahr abgerechnet.

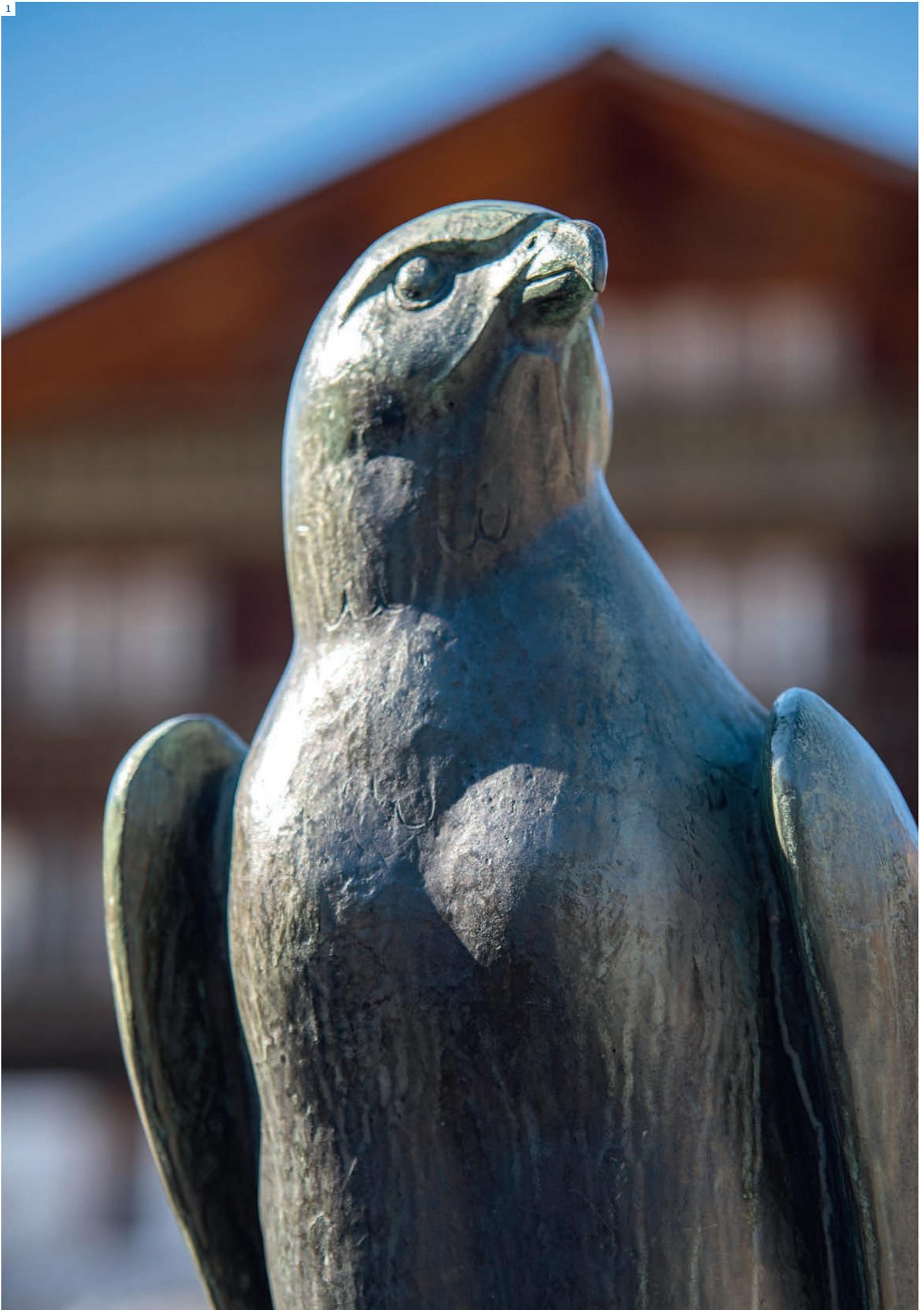
Die vorgesehene Terrainanpassung für den **Objektschutz ARA bei Hochwasser** konnte im Herbst 2018 nicht abgeschlossen werden. Dies wird Anfang 2019 vor dem Einsetzen der landwirtschaftlichen Aktivität ausgeführt. Die Vorsorgemassnahmen bei Hochwasser werden organisatorisch in die Dokumente der ARA einfließen und der Einbau einer fehlenden Rückschlagklappe wird bei Reparaturen der internen Kanalisation realisiert. Das Projekt kann 2019 abgeschlossen werden

Ausblick 2019

Verschiedene laufende Projekte wie die neue Organisation des ARA-Verbands, Sanierung des Zulaufkanals zur ARA, Abrechnung des ausgeführten Hochwasserschutzes, welcher die Erhöhung unserer Zufahrtsstrasse zur Folge hatte, Abschluss der IT-Massnahmen Server/Netzwerk sowie weitere Etappen der Verbundsteuerung im Leitungsnetz werden 2019 weitgehend zu Ende geführt. Der Aufbau eines Gefahrstofflagers wird realisiert und die Unterverteilungen UV12/UV5 erneuert.

Personell wird die Leitung des Betriebs durch Martin Cafflich per 1. Juni 2019 übernommen, da Hans Peter Abegglen Ende August in Pension geht. Die Aufgaben im Betrieb werden neu verteilt, so wird Stefan Gander neu die Führungsfunktion als Leiter Betrieb & Unterhalt übernehmen. Die Einarbeitung einer neuen Arbeitskraft für Klärwerk- und Handwerkeraufgaben ist ab Herbst 2019 geplant.

So ist die Zeit wieder reif, dass eine junge, motivierte Generation, voll Elan und gut gerüstet, sich den grossen und interessanten Herausforderungen im Klärwesen mit all den Nebenaufgaben im Umwelt- und Energiebereich stellen wird. Dazu wünschen wir viel Glück und Freude.



Kennzahlen

Überblick der wichtigsten Kennzahlen

Allgemein	2016	2017	2018
Ständig angeschlossene Einwohner	25'413	25'418	25'490
Ausbaugrösse	39'500	39'500	39'500
Aktuelle mittlere Belastung (CSB, N, P) Einwohnerwerte	34'066	33'241	30'900
Zulauf zur ARA			
Gesamte Jahresmenge (m ³ pro Jahr)	4'197'382	3'664'676	4'094'666
Fremdwasseranteil	35	36	40
Mittlere organische Belastung (kg CSB pro Tag)	2'577	2'772	2'674
Mittlere Stickstoffbelastung (kg N pro Tag)	285	271	249
Mittlere Phosphorbelastung (kg P pro Tag)	51	46	42
Entsorgung (Tonnen pro Jahr)			
Rechengut	97.47	90.60	99.60
Sandfanggut	4.58	8.05	4.18
Klärschlamm Trockenanteil	554.80	447.80	530.20
Energie			
Gasproduktion (Nm ³ /a)	550'726	577'931	594'649
Stromeinkauf = Gesamtverbrauch (GWh/a)	1.47	1.36	1.46
Stromverkauf (GWh/a)	1.05	1.07	1.11
Wärmeverbrauch ARA (GWh/a)	1.09	0.91	0.86
Wärmeverkauf (GWh/a)	4.01	3.75	3.84
Selbstversorgungsgrad elektrisch	72%	80%	76%
Abbauleistung			
Organische Stoffe (CSB)	92%	93%	93%
Stickstoff (Ntot)	53%	49%	38%
Phosphor (Ptot)	92%	89%	92%
Kosten			
Nettobetriebskosten inkl. Abgaben Kt. und Bund (CHF)	1'734'954	1'727'285	1'713'775
Nettobetriebskosten pro Einwohnerwert (CHF/EW)	50.93	51.96	55.46
Werterhaltungskosten (CHF)	1'130'000	1'130'000	1'130'000
Werterhaltungskosten pro Einwohnerwert (CHF/EW)	33.17	33.99	36.57
Total Kosten pro m ³ Abwasser (CHF/m ³)	0.68	0.78	0.69



Erfolgsrechnung

Die Rechnung der ARA Region Interlaken konnte mit Nettobetriebskosten von CHF 1'713'774.45, Total CHF 176'225.55 unter den budgetierten Werten abschliessen. Die Nettobetriebskosten liegen mit CHF 13'511.10 bzw. 0.78% unter dem Wert des Vorjahres.

Die tieferen Nettobetriebskosten sind einerseits durch die geringeren Aufwendungen von CHF 108'093.95 und andererseits durch die grösseren Erträge von CHF 68'131.60 zustande gekommen.

Die Nettobetriebskosten sind auf dem selben Niveau wie in den letzten 10 Jahren. Dies zeigt doch, dass der Betrieb stabil läuft. Betriebs- und Kostenoptimierungen werden laufend geprüft und ausgeführt. Die Hauptkostenträger unserer Konten verlaufen recht linear und gleichmässig. Aufgrund der starken Abnutzung und auch des voranschreitenden Alters müssen wir jedoch davon ausgehen, dass gerade die Sachkosten steigen werden. Der Unterhaltsaufwand wird zunehmen. Der Generationenwechsel beim Personal ist so weit vollzogen und das Team arbeitet eingespielt.

Die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget werden im Folgenden einzeln erläutert:

3010 Löhne Betrieb

Die budgetierte Teuerungszulage wurde vom Kanton nicht gewährt.
Minderkosten CHF 5'470.75

3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial

Einerseits benötigten wir weniger Ersatzteile, Chemikalien sowie Treib- und Schmierstoffe. Andererseits wurden die Ausgaben bei Betriebs- und Verbrauchsmaterial leicht überschritten.

Minderaufwand CHF 22'025.85

3110 Anschaffung Bürogeräte

Die Anschaffung eines Multifunktionsgerätes wurde im Sammelkonto «Anschaffungen» budgetiert.

Mehraufwand CHF 5'015.70

3111 Anschaffung Betrieb

Das Konto Anschaffung wurde detailliert. In anderen Anschaffungs-Konten wurden Käufe ohne budgetierten Betrag getätigt. Aus diesem Grund muss hier zwingend ein Minderaufwand resultieren.

Minderaufwand CHF 12'587.75

3118 Anschaffung Software

Die Anschaffung einer Software wurde im Sammelkonto «Anschaffungen» budgetiert.

Mehraufwand CHF 260.–

3120 Ver- und Entsorgung LS

Der Verbrauch an elektrischer Energie war höher als angenommen. Neu läuft das Notstromaggregat mit Gas. Für diese Zwecke sowie für die Vorhaltung muss Gas eingekauft werden.

Mehraufwand CHF 4'314.15

3130 Dienstleistungen Dritter

Damit man sicherheitstechnisch konform arbeitet, dürfen diverse Arbeiten nicht mehr selber ausgeführt werden. Immer häufiger muss deshalb auch auf externes Personal zurückgegriffen werden. Meist wird dieses Personal jedoch durch unsere Mitarbeiter unterstützt.

Minderaufwand CHF 27'123.70

3132 Honorare externe Berater

Im Budget reservieren wir jeweils einen Betrag für Kostenbeteiligungen an Studien oder für juristische Beratungen. Gut, wenn diese Gelder nicht benötigt werden, so wie dies im Rechnungsjahr der Fall war.

Minderaufwand CHF 6'022.20

3140 Unterhalt Umgebung

Der Unterhalt für die Umgebung wurde auch 2018 wie früher im Konto Dienst-

leistungen Dritter budgetiert. Im neuen Kontenplan gibt es dafür nun ein eigenes Konto. Es gab jedoch einige Mehraufwendungen.

Mehraufwand CHF 1'850.50

3151 Unterhalt Geräte, Maschinen

Der Unterhalt für Geräte und Maschinen war früher im Konto Dienstleistungen Dritter budgetiert. Dort wurde auch dieser Unterhalt im Vorjahr budgetiert. Es gab jedoch einen erhöhten Bedarf an externer Mithilfe für die Reparatur von Gerätschaften.

Mehraufwand CHF 5'711.15

3153 Unterhalt Informatik

Der Unterhalt für Informatik war früher im Konto Dienstleistungen Dritter budgetiert. Dort wurde auch dieser Unterhalt im Vorjahr budgetiert. Diverse Mehrarbeiten am Prozessleitsystem mussten ausgeführt werden.

Mehraufwand CHF 10'535.15

3630 Beiträge Bund

Die Abwasserabgabe beträgt CHF 9.– pro angeschlossenen Einwohner. In der Budgetphase sind wir von einer höheren Anzahl angeschlossener Einwohner ausgegangen.

Minderaufwand CHF 6'238.–

3631 Beiträge Kanton

Für die Berechnung der Abwasserabgabe werden immer die Vorjahreswerte herangezogen. In der Budgetphase liegen uns für die Berechnung der Frachtabgabe jeweils erst Abwasserwerte von einem Quartal vor. Die deutlich besseren Werte der letzten Quartale führen zum Minderaufwand.

Minderaufwand CHF 23'647.–

4240 Benützungskosten und Dienstleistungen

Die Arbeiten an den Aussenstationen waren deutlich aufwändiger als angenommen.

Mehrertrag CHF 98'148.50

4250 Verkäufe

Bedingt durch die grössere Gasmenge konnten wir mehr Strom und Wärme produzieren und verkaufen. Aufgrund des Wechsels des Kontenplanes wurde die Rechnung des Wärmeverkaufes irrtümlicher Weise auf das Konto Benützungskosten verbucht.

Minderertrag CHF 6'267.20

4260 Rückerstattungen MWST-frei

Tiefere Kosten im Bereich des Abwasserfonds ergaben auch tiefere MWST-Rückerstattungsgebühren.

Minderertrag CHF 12'949.70

4470 Vergütung Benützungskosten

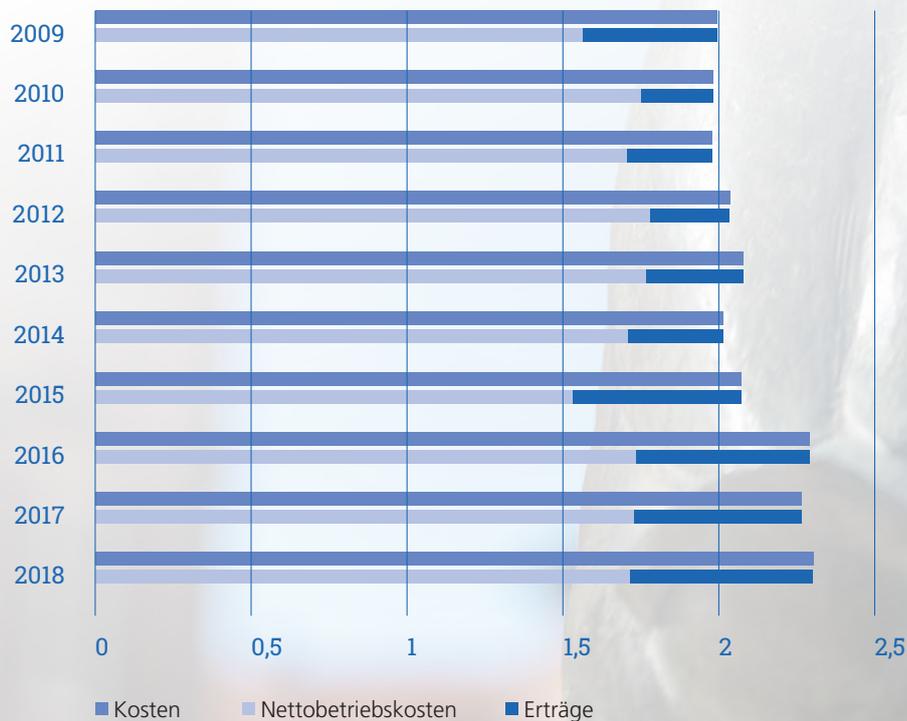
Für die Investitionen wurden keine Eigenleistungen verrechnet.

Minderertrag CHF 5'800.-

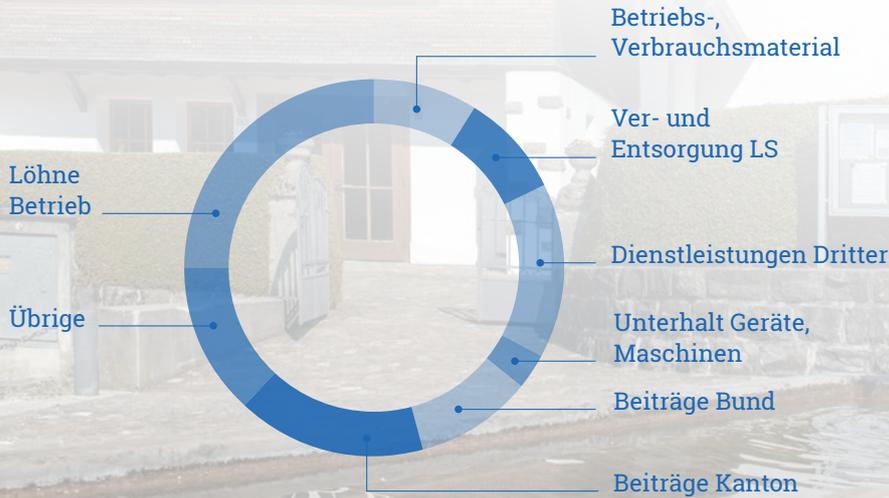
Mehrjahresvergleich

Aufwand – Ertrag

in Mio CHF



Kosten Erfolgsrechnung



Erfolgsrechnung

in CHF

Konto	Jahresrechnung 2018		Budget 2018		Jahresrechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umwelt und Raumordnung	2'303'906.05	2'303'906.05	2'412'000.—	2'412'000.—	2'266'960.45	2'266'960.45
72 Abwasserbeseitigung	2'303'906.05	2'303'906.05	2'412'000.—	2'412'000.—	2'266'960.45	2'266'960.45
7202 Kläranlage	2'303'906.05	2'303'906.05	2'412'000.—	2'412'000.—	2'266'960.45	2'266'960.45
3000 Löhne Behörden	14'320.—		18'000.—		12'880.—	
3010 Löhne Betrieb	566'329.25		571'800.—		567'336.—	
3040 Kinder- und Ausbildungszulagen	2'160.—		2'200.—		0.—	
3049 Übrige Zulagen	14'600.—		15'000.—		0.—	
3050 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	36'655.90		39'000.—		46'105.80	
3052 Pensionskasse	43'252.85		45'000.—		42'389.40	
3053 Unfallversicherung	20'196.40		25'000.—		23'433.90	
3054 Familienausgleichskasse	10'334.55		11'000.—		0.—	
3055 Krankentaggeldversicherung	4'654.95		5'000.—		0.—	
3064 Überbrückungsrenten	0.—		0.—		0.—	
3090 Aus- und Weiterbildung	21'328.70		22'000.—		29'816.90	
3099 Übriger Personalaufwand	0.—		0.—		0.—	
3100 Büromaterial	2'197.15		3'000.—		3'207.60	
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	219'474.15		241'500.—		248'970.—	

Konto	Jahresrechnung 2018		Budget 2018		Jahresrechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3102 Drucksachen, Publikationen	2'344.45		5'200.—		0.—	
3103 Fachliteratur, Zeitschriften	91.75		800.—		0.—	
3110 Anschaffung Bürogeräte	5'015.70		0.—		0.—	
3111 Anschaffung Betrieb	27'412.25		40'000.—		55'409.70	
3112 Anschaffung Kleider, Wäsche	3'249.80		5'000.—		2'436.30	
3113 Anschaffung Hardware	0.—		0.—		0.—	
3118 Anschaffung Software	260.—		0.—		0.—	
3120 Ver- und Entsorgung Liegenschaften	216'314.15		212'000.—		197'414.75	
3130 Dienstleistungen Dritter	337'376.30		364'500.—		288'245.25	
3132 Honorare externe Berater	29'977.80		36'000.—		37'006.80	
3134 Sachversicherungsprämien	30'979.—		35'000.—		31'339.20	
3137 Steuern und Abgaben	7'445.20		10'000.—		7'585.05	
3140 Unterhalt Umgebung	1'850.50		0.—		0.—	
3143 Unterhalt übrige Tiefbauten	7'187.30		10'000.—		8'857.55	
3151 Unterhalt Geräte, Maschinen	65'711.15		60'000.—		63'213.—	
3153 Unterhalt Informatik	10'535.15		0.—		0.—	
3169 Mieten, Benützungskosten	747.50		1'000.—		739.15	
3170 Reisekosten und Spesen	7'573.95		9'000.—		6'697.10	
3190 Schadenersatz/Selbstbehalte	0.—		0.—		0.—	
3199 Übriger Betriebsaufwand	0.—		0.—		0.—	
3300 Planmässige Abschreibungen	0.—		0.—		0.—	
3400 Verzinsung ER	0.—		0.—		0.—	
3409 Übrige Passivzinsen	0.—		0.—		0.—	
3630 Beiträge Bund	228'762.—		235'000.—		228'717.—	
3631 Beiträge Kanton	366'353.—		390'000.—		365'160.—	
3699 Rückverteilung CO ₂ -Abgabe	-784.80		0.—		0.—	
4240 Benützungskosten und Dienstleistungen		312'148.50		214'000.—		122'887.45
4250 Verkäufe		239'732.80		246'000.—		374'620.35
4260 Rückerstattungen MWST-frei		38'050.30		51'000.—		36'667.10
4261 Rückerstattungen MWST-pflichtig		0.—		0.—		0.—
4310 Eigenleistungen		0.—		5'000.—		0.—
4400 Zinsen flüssige Mittel		0.—		0.—		0.—
4401 Zinsen Forderungen ER		0.—		0.—		0.—
4451 Erträge aus Beteiligungen VV		0.—		0.—		0.—
4470 Vergütung Benützungskosten		200.—		6'000.—		5'500.—
4632 Beiträge von Gemeinden		1'713'774.45		1'890'000.—		1'727'285.55
Total	2'303'906.05	2'303'906.05	2'412'000.—	2'412'000.—	2'266'960.45	2'266'960.45

Investitionsrechnung

Mit Bruttoinvestitionen von CHF 528'789.20 liegen die Ausgaben um 35.51 % respektive CHF 291'210.80 unter den Budget-Prognosen von CHF 820'000.–.

Folgende Projekte wurden ausgeführt:

a) Sicherheitseinrichtungen*

Das Projekt ist in Ausführung. Im Rechnungsjahr sind Kosten von CHF 20'831.40 angefallen. Wir gehen davon aus, dieses Projekt gemäss Investitionsplan auszuführen.

b) Autounterstand*

Das Projekt ist in Ausführung. Im Rechnungsjahr sind Kosten von CHF 36'768.80 angefallen. Wir gehen davon aus, dieses Projekt gemäss Investitionsplan auszuführen.

c) Steuerung Zulauf- und Pumpwerk: Massnahme M 57*

Das Projekt ist in Ausführung. Im Rechnungsjahr sind Kosten von CHF 144'309.80 angefallen. Wir gehen davon aus, dieses Projekt gemäss Investitionsplan auszuführen.

d) Organisation Abwassernetz; Massnahme M 58*

Das Projekt ist in Ausführung. Im Rechnungsjahr sind Kosten von CHF 110'824.40 angefallen. Wir gehen davon aus, dieses Projekt gemäss Investitionsplan auszuführen.

e) Server/Netzwerk Büro*

Das Projekt ist in Ausführung. Im Rechnungsjahr sind Kosten von CHF 34'010.65 angefallen. Wir gehen davon aus, dieses Projekt gemäss Investitionsplan auszuführen.

f) Decanterersatz/ Schlammwässerung*

Das Projekt ist in Ausführung. Im Rechnungsjahr sind Kosten von CHF 12'888.40 angefallen. Wir gehen davon aus, dieses Projekt gemäss Investitionsplan auszuführen.

g) Leitungssanierung*

Das Projekt ist in Ausführung. Im Rechnungsjahr sind Kosten von CHF 894.90 angefallen. Wir gehen davon aus, dieses Projekt gemäss Investitionsplan auszuführen.

h) Objektschutz für Hochwasser*

Das Projekt ist in Ausführung. Im Rechnungsjahr sind Kosten von CHF 4'828.10 angefallen. Wir gehen davon aus, dieses Projekt gemäss Investitionsplan auszuführen.

i) Brandschutzmassnahmen GVB*

Das Projekt ist in Ausführung. Im Rechnungsjahr sind Kosten von CHF 4'315.05 angefallen. Wir gehen davon aus, dieses Projekt gemäss Investitionsplan auszuführen.

j) Kostenbeteiligung Herreney*

Das Projekt ist in Ausführung. Im Rechnungsjahr sind Kosten von CHF 62'647.75 angefallen. Wir gehen davon aus, dieses Projekt gemäss Investitionsplan auszuführen.

k) Studie Leistung ARA*

Das Projekt ist in Ausführung. Im Rechnungsjahr sind Kosten von CHF 26'287.50 angefallen. Wir gehen davon aus, dieses Projekt gemäss Investitionsplan auszuführen.

l) Kleinere Neuinvestitionen

In diesem Konto werden sämtliche kleinere Neuinvestitionen verbucht. Folgende Anschaffungen wurden getätigt:
Neubau Türe Rechenraum CHF 8'439.–

m) Laufende Werterhaltung

In diesem Konto werden sämtliche Arbeiten mit Werterhaltungscharakter ausgeführt: Ersatzsteuerung Aumatic, Notebook, Netzfilter Biologie, Kassettenschlauch, Geschirrspüler, Kupplung Frischschlammpumpe, Kabelverschraubung, Plattenschieber, Schneckenpumpe, Rohrleitungen, Elektroprojektionierung, Aktivfilter.
Total ausgeführte Projekte CHF 61'743.45

n) Kantonssubventionen/ Einkaufsgebühren

Vom Kanton und von der Einwohnergemeinde Därligen sind einerseits der Rückbehalt aus der Ausbaustufe 3a sowie die Einkaufsgebühren für den Anschluss an unsere ARA von CHF 737'242.50 bezahlt worden. Die Vorsteuerkürzung auf den Kantonssubventionen wurde korrekt vorgenommen.

Die Belastung der Bruttoinvestitionen erfolgte gemäss gültigem Kostenverteiler 2018.

*Diese Projekte sind noch in Ausführung und wurden nicht abgeschlossen.

Investitionsrechnung

in CHF

Konto	Jahresrechnung 2018		Budget 2018		Jahresrechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7 Umwelt und Raumordnung	1'266'031.70	1'266'031.70	1'640'000.—	1'640'000.—	1'857'867.50	1'857'867.50
72 Abwasserentsorgung	1'266'031.70	1'266'031.70	1'640'000.—	1'640'000.—	1'857'867.50	1'857'867.50
7202 Kläranlagen	1'266'031.70	1'266'031.70	1'640'000.—	1'640'000.—	1'857'867.50	1'857'867.50
5032.01 Sicherheitseinrichtungen	20'831.40		35'000.—		0.—	
5032.02 Abdeckung Auslaufrinne	0.—		20'000.—		0.—	
5032.03 Zustandserfassung Messstellen	0.—		40'000.—		0.—	
5032.04 Belagssanierungen	0.—		50'000.—		0.—	
5032.05 Autounterstand	36'768.80		40'000.—		0.—	
5032.07 Steuerung Zulauf + PW M.57	144'309.80		140'000.—		0.—	
5032.09 Organisation Abwassernetz M.58	110'824.40		100'000.—		206'980.40	
5032.13 Server/Netzwerk Büro	34'010.65		20'000.—		37'459.10	
5032.15 Decanterersatz Schlammmentwässerung	12'888.40		0.—		461'823.90	
5032.18 Leitungssanierung M.54	894.90		50'000.—		6'482.65	
5032.20 Objektschutz für Hochwasser	4'828.10		40'000.—		9'163.15	
5032.21 Brandschutzmassnahmen GVB	4'315.05		0.—		4'688.50	
5032.22 Kostenbeteiligung HWS Herreny	62'647.75		100'000.—		0.—	
5032.23 Studie Leistung ARA	26'287.50		0.—		0.—	
5032.29 Aktuelle Projekte	0.—		0.—		0.—	
5032.30 Kleinere Neuinvestitionen	8'439.—		20'000.—		32'332.—	
5032.31 Laufende Werterhaltung	61'743.45		165'000.—		170'004.05	
5900 Passivierte Einnahmen	737'242.50		820'000.—		928'933.75	
6300.00 Bundessubventionen		0.—		0.—		0.—
6310.00 Kantonssubventionen		87'288.90		0.—		0.—
6320.01 Verbandsmitglieder Anteile IR		-208'453.30		820'000.—		928'933.75
6320.02 Einkaufsgebühren		649'953.60		0.—		0.—
6900 Aktivierte Ausgaben		737'242.50		820'000.—		928'933.75
Total	1'266'031.70	1'266'031.70	1'640'000.—	1'640'000.—	1'857'867.50	1'857'867.50

Bilanz

Mit einem Bestand von CHF 2'008'690.65 hat die Bilanz per 31.12.2018 gegenüber dem Vorjahr um CHF 263'622.90 zugenommen.

Die transitorischen Posten wurden wiederum periodengerecht abgegrenzt und verbucht.

Die Herkunft der Gelder setzt sich auf der Passivseite wie folgt zusammen:

Laufende Verbindlichkeiten

0.6 Mio. Franken

Kurzfristige Schulden

0.0 Mio. Franken

Gemeindekonten

1.4 Mio. Franken

Rechnungsabgrenzungen

0.0 Mio. Franken

Rückstellungen

0.0 Mio. Franken

Die Konten der **Verbandsmitglieder** weisen 2018 folgenden Verkehr auf:

Bestand 1.1.2018 CHF 1'165'718.35

Eingänge

Vorschussleistungen 2018 CHF 0.–

Zinsgutschriften CHF 0.–

Subventionszahlungen CHF 87'288.90

Einkaufsgebühren CHF 649'953.60

Eingänge Total CHF 737'242.50

Ausgänge

Belastung Investitionen 2018 (brutto)

CHF 528'789.20

Korrektur MWST-Satzsenkung

CHF -3'497.20

Ausgänge Total CHF 525'292.–

Bestand 31.12.2018 CHF 1'377'668.85

Zunahme CHF 211'950.50

Bewertungen

Die ARA Region Interlaken verfügt über kein Finanz- und Verwaltungsvermögen. Mittels der technischen Anlagebuchhaltung werden die Wiederbeschaffungswerte in Kanal, Sonderbauwerke und Abwasserreinigungsanlage unterteilt. Die jeweiligen Anlageteile wiederum unterteilen wir in Bauten, Elektromechnik sowie Mess-, Steuer- und Regeltechnik. Dies erlaubt uns unterschiedliche, detaillierte Nutzungsdauern je Anlagekategorie zu berechnen. Mit diesem Quervergleich plausibilisieren wir das angewandte Modell des Amtes für Wasser und Abwasser. Die Anlagebuchhaltung wird laufend nachgeführt und die entsprechenden Werte werden den Gemeinden zusammen mit dem Halbjahresbericht und der Jahresrechnung mitgeteilt.

Aktivierungsgrenzen

Die Ausgaben für Investitionen werden in der Investitionsrechnung verbucht und beim Jahresabschluss im Verwaltungsvermögen der jeweiligen Gemeinden aktiviert. Als Investitionen werden alle Ausgaben für den Erwerb, die Erstellung sowie die Verbesserung dauerhafter Vermögenswerte für öffentliche Zwecke verstanden. Damit nicht jede kleine Investition in der Bilanz aktiviert und über die Nutzungsdauer abgeschrieben werden muss, können Ausgaben bis zu einer vorgeschriebenen Höchstgrenze der Erfolgsrechnung belastet werden. Diese sogenannten Aktivierungsgrenzen sind in Art. 79a GV definiert. Seit längerer Zeit führen wir in der Investitionsrechnung die beiden Konten Werterhalt und kleinere Neuinvestitionen. Hier gilt für die Aktivierung nicht das Total der Konten, sondern die Höhe jeder einzelnen Investition/jedes Projektes. Wie oben dargelegt, kann aus wirtschaftlicher Sicht recht klar zwischen Investitions- und Konsumausgaben unterschieden werden. Nicht wesentliche Investitionen sollen wie Konsumaufwand behandelt werden können. Die Aktivierungsgrenzen gemäss GV sind Obergrenzen. Ab CHF 25'000.– werden Investitionen der Investitionsrechnung belastet.

Bestehendes Verwaltungsvermögen

Die ARA Region Interlaken verfügt über kein bestehendes Verwaltungsvermögen.

Brandversicherungswerte

Die Brandversicherungswerte betragen:

Hochbauten CHF 31'640'000.–

(Gebäudeversicherung des Kantons Bern)

Geschäftsinventar CHF 4'550'000.–

(AXA Winterthur)

Bilanz

in CHF

Konto	Bestand am 1.1.2018		Veränderung		Bestand am 31.12.2018	
	Aktiven	Passiven	Zuwachs	Abgang	Aktiven	Passiven
1 Aktiven	1'745'067.75		4'474'770.80	4'211'147.90	2'008'690.65	
10 Finanzvermögen	1'745'067.75		3'737'528.30	3'473'905.40	2'008'690.65	
100 Flüssige Mittel	1'467'114.35		3'229'013.40	3'011'848.70	1'684'279.05	
1000 Kasse	216.80		3'391.90	3'419.65	189.05	
1001 Post	7'759.40		270.—	3'481.—	4'548.40	
1002 Banken	1'459'138.15		3'225'351.50	3'004'948.05	1'679'541.60	
101 Forderungen	173'947.40		398'071.—	358'050.70	213'967.70	
1010 Forderungen gegenüber Dritten	173'947.40		222'991.25	182'970.95	213'967.70	
1011 Kontokorrente mit Dritten	0.—		6'240.—	6'240.—	0.—	
1014 Transferforderungen	0.—		0.—	0.—	0.—	
1015 Interne Kontokorrente	0.—		59'553.95	59'553.95	0.—	
1019 Übrige Forderungen	0.—		109'285.80	109'285.80	0.—	
102 Kurzfristige Finanzanlagen	0.—		0.—	0.—	0.—	
1020 Kurzfristige Darlehen	0.—		0.—	0.—	0.—	
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	104'006.—		110'443.90	104'006.—	110'443.90	
1040 Aktive Rechnungsabgrenzungen	104'006.—		110'443.90	104'006.—	110'443.90	
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	0.—		0.—	0.—	0.—	
1060 Roh- und Hilfsmaterial	0.—		0.—	0.—	0.—	
107 Finanzanlagen	0.—		0.—	0.—	0.—	
1070 Aktien & Anteilsscheine	0.—		0.—	0.—	0.—	
14 Verwaltungsvermögen	0.—		737'242.50	737'242.50	0.—	
140 Sachanlagen VV	0.—		737'242.50	737'242.50	0.—	
1403 Übrige Tiefbauten	0.—		737'242.50	737'242.50	0.—	
1406 Mobilien VV	0.—		0.—	0.—	0.—	
2 Passiven		1'745'067.75	5'221'129.10	4'957'506.20		2'008'690.65
20 Fremdkapital		1'745'067.75	5'221'129.10	4'957'506.20		2'008'690.65
200 Laufende Verpflichtungen		546'687.60	4'443'648.35	4'396'055.20		594'280.75
2000 Laufende Verbindlichkeiten		345'973.15	2'666'260.25	2'594'178.20		418'055.20
2002 Steuern		0.—	255'176.80	255'176.80		0.—
2004 Transferverbindlichkeiten		200'714.45	376'940.—	401'428.90		176'225.55
2005 Interne Kontokorrente		0.—	1'145'271.30	1'145'271.30		0.—
201 Kurzfristige Schulden		1'165'718.35	740'739.70	528'789.20		1'377'668.85
2011 Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden		1'165'718.35	740'739.70	528'789.20		1'377'668.85
204 Passive Rechnungsabgrenzungen		32'661.80	36'741.05	32'661.80		36'741.05
2040 Passive Rechnungsabgrenzungen		32'661.80	36'741.05	32'661.80		36'741.05
205 Kurzfristige Rückstellung		0.—	0.—	0.—		0.—
2055 Rückstellungen ER		0.—	0.—	0.—		0.—
2058 Rückstellungen IR		0.—	0.—	0.—		0.—
Total	1'745'067.75	1'745'067.75			2'008'690.65	2'008'690.65

Kostenverteiler

Subregionen Verbandsmitglieder	Trockenwettermessung Mittelwert	%-Anteile	Betriebskosten Total 2018
Interlaken	43.48	41.75 %	715'500.85
Unterseen	21.23	20.39 %	349'438.60
Matten	13.27	12.74 %	218'334.85
Wilderswil	7.09	6.80 %	116'536.65
Bönigen	6.80	6.53 %	111'909.45
Ringgenberg	6.36	6.11 %	104'711.60
Gsteigwiler	0.56	0.53 %	9'083.00
Beatenberg	1.68	1.61 %	27'591.75
Gündlichswand	0.64	0.61 %	10'454.00
Lütschental	0.59	0.57 %	9'768.50
Saxeten	0.22	0.21 %	3'598.95
Habkern	1.21	1.16 %	19'879.80
Niederried	1.03	0.99 %	16'966.45
Total	104.16	100 %	1'713'774.45

Subregionen Verbandsmitglieder	Zufluss- menge	%- Anteile	Projektkosten Total 2018	Subventionen Bund	Kanton	Einkaufs- gebühren	Projektkosten Nettobelastung
Interlaken	51.72	36.64 %	193'747.75	0.—	31'982.65	238'143.00	-76'377.90
Unterseen	25.93	18.36 %	97'085.75	0.—	16'026.25	119'331.50	-38'272.—
Matten	19.09	13.52 %	71'492.30	0.—	11'801.45	87'873.75	-28'182.90
Wilderswil	11.34	8.03 %	42'461.80	0.—	7'009.30	52'191.25	-16'738.75
Bönigen	10.70	7.58 %	40'082.30	0.—	6'616.50	49'266.50	-15'800.70
Ringgenberg	10.61	7.51 %	39'712.05	0.—	6'555.40	48'811.50	-15'654.85
Gsteigwiler	1.10	0.77 %	4'071.75	0.—	672.10	5'004.65	-1'605.—
Beatenberg	3.56	2.52 %	13'325.40	0.—	2'199.70	16'378.85	-5'253.15
Gündlichswand	1.42	1.00 %	5'288.—	0.—	872.90	6'499.55	-2'084.45
Lütschental	1.03	0.73 %	3'860.20	0.—	637.20	4'744.65	-1'521.65
Saxeten	0.38	0.27 %	1'427.85	0.—	235.70	1'754.85	-562.70
Habkern	2.43	1.72 %	9'095.25	0.—	1'501.35	11'179.20	-3'585.30
Niederried	1.91	1.35 %	7'138.80	0.—	1'178.40	8'774.35	-2'813.95
Total	141.22	100 %	528'789.20	0.—	87'288.90	649'953.60	-208'453.30

Antrag der Exekutive

Der Vorstand der ARA Region Interlaken hat die vorliegende Jahresrechnung 2018 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 8. Februar 2019 beschlossen und beantragt den Delegierten:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2018 mit ausgeglichenem Ergebnis
- Genehmigung der Investitionsrechnung 2018 mit ausgeglichenem Ergebnis
- Genehmigung der Nachkredite

Erfolgsrechnung in CHF

Aufwand	2'303'906.05
Ertrag	590'131.60
Total zu Lasten Gemeinden	1'713'774.45

Investitionsrechnung in CHF

Ausgaben	528'789.20
Einnahmen	737'242.50
Total zu Lasten Gemeinden	-208'453.30
Nachkredite	36'677.20



Budget 2020

Erfolgsrechnung in CHF

Konto	Budget 2020		Budget 2019		Jahresrechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umwelt und Raumordnung	2'392'000.—	2'392'000.—	2'498'000.—	2'498'000.—	2'303'906.05	2'303'906.05
72 Abwasserentsorgung	2'392'000.—	2'392'000.—	2'498'000.—	2'498'000.—	2'303'906.05	2'303'906.05
7202 Kläranlage	2'392'000.—	2'392'000.—	2'498'000.—	2'498'000.—	2'303'906.05	2'303'906.05
3000 Löhne Behörden	18'000.—		18'000.—		14'320.—	
3010 Löhne Betrieb	603'000.—		621'000.—		566'329.25	
3040 Kinder- und Ausbildungszulagen	3'000.—		3'000.—		2'160.—	
3049 Übrige Zulagen	15'000.—		15'000.—		14'600.—	
3050 AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	40'000.—		41'000.—		36'655.90	
3052 Pensionskasse	46'000.—		50'000.—		43'252.85	
3053 Unfallversicherung	22'000.—		27'000.—		20'196.40	
3054 Familienausgleichskasse	12'000.—		12'000.—		10'334.55	
3055 Krankentaggeldversicherung	6'000.—		6'000.—		4'654.95	
3064 Überbrückungsrenten	0.—		0.—		0.—	
3090 Aus- und Weiterbildung	36'000.—		34'000.—		21'328.70	
3099 Übriger Personalaufwand	0.—		0.—		0.—	
3100 Büromaterial	4'000.—		4'000.—		2'197.15	
3101 Betriebs-, Verbrauchsmaterial	263'000.—		250'000.—		219'474.15	
3102 Drucksachen, Publikationen	5'000.—		7'000.—		2'344.45	
3103 Fachliteratur, Zeitschriften	1'000.—		1'000.—		91.75	
3110 Anschaffung Bürogeräte	5'000.—		5'000.—		5'015.70	
3111 Anschaffung Betrieb	40'000.—		50'000.—		27'412.25	
3112 Anschaffung Kleider, Wäsche	5'000.—		5'000.—		3'249.80	
3113 Anschaffung Hardware	5'000.—		5'000.—		0.—	
3118 Anschaffung Software	1'000.—		0.—		260.—	
3120 Ver- und Entsorgung Liegenschaften	245'000.—		212'000.—		216'314.15	
3130 Dienstleistungen Dritter	352'000.—		339'000.—		337'376.30	
3132 Honorare externe Berater	23'000.—		43'000.—		29'977.80	
3134 Sachversicherungsprämien	35'000.—		35'000.—		30'979.—	
3137 Steuern und Abgaben	10'000.—		10'000.—		7'445.20	
3140 Unterhalt Umgebung	2'000.—		0.—		1'850.50	
3143 Unterhalt übrige Tiefbauten	10'000.—		10'000.—		7'187.30	

Konto	Budget 2020		Budget 2019		Jahresrechnung 2018		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3151	Unterhalt Geräte, Maschinen	80'000.—		60'000.—		65'711.15	
3153	Unterhalt Informatik	20'000.—		20'000.—		10'535.15	
3169	Mieten, Benützungskosten	1'000.—		1'000.—		747.50	
3170	Reisekosten und Spesen	9'000.—		9'000.—		7'573.95	
3190	Schadenersatz/Selbstbehalte	0.—		0.—		0.—	
3199	Übriger Betriebsaufwand	0.—		0.—		0.—	
3300	Planmässige Abschreibungen	0.—		0.—		0.—	
3400	Verzinsung ER	0.—		0.—		0.—	
3409	Übrige Passivzinsen	0.—		0.—		0.—	
3630	Beiträge Bund	253'000.—		235'000.—		228'762.—	
3631	Beiträge Kanton	222'000.—		370'000.—		366'353.—	
3699	Rückverteilung CO ₂ -Abgabe	0.—		0.—		-784.80	
4240	Benützungskosten und Dienstleistungen		189'000.—		214'000.—		312'148.50
4250	Verkäufe		233'000.—		233'000.—		239'732.80
4260	Rückerstattungen MWST-frei		21'000.—		50'000.—		38'050.30
4261	Rückerstattungen MWST-pflichtig		0.—		0.—		0.—
4310	Eigenleistungen		5'000.—		5'000.—		0.—
4400	Zinsen flüssige Mittel		0.—		0.—		0.—
4401	Zinsen Forderungen ER		0.—		0.—		0.—
4451	Erträge aus Beteiligungen VV		0.—		0.—		0.—
4470	Vergütung Benützungskosten		6'000.—		6'000.—		200.—
4632	Beiträge von Gemeinden		1'938'000.—		1'990'000.—		1'713'774.45
Total		2'392'000.—	2'392'000.—	2'498'000.—	2'498'000.—	2'303'906.05	2'303'906.05

Investitionsrechnung

in CHF

Konto	Budget 2020		Budget 2019		Jahresrechnung 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
7 Umwelt und Raumordnung	2'516'000.—	2'516'000.—	2'354'000.—	2'354'000.—	1'266'031.70	1'266'031.70
72 Abwasserbeseitigung	2'516'000.—	2'516'000.—	2'354'000.—	2'354'000.—	1'266'031.70	1'266'031.70
7206 Kläranlage	2'516'000.—	2'516'000.—	2'354'000.—	2'354'000.—	1'266'031.70	1'266'031.70
5032.01 Sicherheitseinrichtungen	0.—		0.—		20'831.40	
5032.02 Abdeckung Auslaufrinne	20'000.—		0.—		0.—	
5032.03 Instandhaltung Messstellen	200'000.—		0.—		0.—	
5032.04 Belagssanierungen Zufahrt und Areal	0.—		50'000.—		0.—	
5032.05 Autounterstand	0.—		0.—		36'768.80	
5032.07 Steu. Zulauf- und PW-Bew. GEP M.57	175'000.—		130'000.—		144'309.80	
5032.09 Org. Abwassernetz GEP M.58	0.—		70'000.—		110'824.40	
5032.12 Ersatz SPS Steuerungen	263'000.—		147'000.—		0.—	
5032.13 Server/Netzwerk Büro	0.—		0.—		34'010.65	
5032.15 Maschinenersatz SEAVEA	0.—		0.—		12'888.40	
5032.16 Revision BHKW	120'000.—		0.—		0.—	
5032.17 Wasserhaltung mobile Abwasserpumpe	120'000.—		0.—		0.—	
5032.18 Leitungssanierung M. 54	0.—		305'000.—		894.90	
5032.20 Objektschutz ARA für Hochwasser	0.—		0.—		4'828.10	
5032.21 Brandschutzmassnahmen GVB	0.—		145'000.—		4'315.05	
5032.22 Kostenbeteiligung HWS Herreney	0.—		0.—		62'647.75	
5032.23 Studie zur Ermittlung Leistung ARA	0.—		0.—		26'287.50	
5032.24 Leistungserhöhung ARA	0.—		200'000.—		0.—	
5032.25 Sanierung Gebäudehülle Faulanlage/Fotovoltaik	50'000.—		10'000.—		0.—	
5032.26 Gebläseersatz Biologie	100'000.—		0.—		0.—	
5032.27 Betriebsfahrzeuge	90'000.—		0.—		0.—	
5032.30 Kleinere Neuinvestitionen	20'000.—		20'000.—		8'439.—	
5032.31 Laufende Werterhaltung	100'000.—		100'000.—		61'743.45	
5900 Passivierte Einnahmen	1'258'000.—		1'177'000.—		737'242.50	
6300.00 Bundessubventionen		0.—		0.—		0.—
6310.00 Kantonssubventionen		0.—		0.—		87'288.90
6320.01 Verbandsmitglieder Anteile Investitionen		1'258'000.—		529'000.—		-208'453.30
6320.02 Einkaufsgebühren		0.—		648'000.—		649'953.60
6900 Aktivierte Ausgaben		1'258'000.—		1'177'000.—		737'242.50
Total	2'516'000.—	2'516'000.—	2'354'000.—	2'354'000.—	1'266'031.70	1'266'031.70

Gestufter Erfolgsausweis

in CHF

Gesamthaushalt

	Budget 2020	Budget 2019	Jahresrechnung 2018
Betrieblicher Aufwand			
30 Personalaufwand	801'000.—	827'000.—	733'832.60
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'116'000.—	1'066'000.—	975'743.25
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.—	0.—	0.—
36 Transferaufwand	475'000.—	605'000.—	594'330.20
Total Betrieblicher Aufwand	2'392'000.—	2'498'000.—	2'303'906.05
Betrieblicher Ertrag			
42 Entgelte	443'000.—	497'000.—	589'931.60
43 Verschiedene Erträge	5'000.—	5'000.—	0.—
46 Transferertrag	1'938'000.—	1'990'000.—	1'713'774.45
Total Betrieblicher Ertrag	2'386'000.—	2'492'000.—	2'303'706.05
Ergebnis aus Betrieblicher Tätigkeit	-6'000.—	-6'000.—	-200.—
Ergebnis aus Finanzierung			
34 Finanzaufwand	0.—	0.—	0.—
44 Finanzertrag	6'000.—	6'000.—	200.—
Ergebnis aus Finanzierung	6'000.—	6'000.—	200.—
Operatives Ergebnis	0.—	0.—	0.—
Ausserordentliches Ergebnis			
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.—	0.—	0.—
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.—	0.—	0.—
Ausserordentliches Ergebnis	0.—	0.—	0.—
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	0.—	0.—	0.—



Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2018

An die Delegiertenversammlung des
Gemeindeverbandes ARA Region Interlaken

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung des Gemeindeverbandes ARA Region Interlaken bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Die Prüfungsarbeiten wurden am 27. Februar 2019 beendet.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

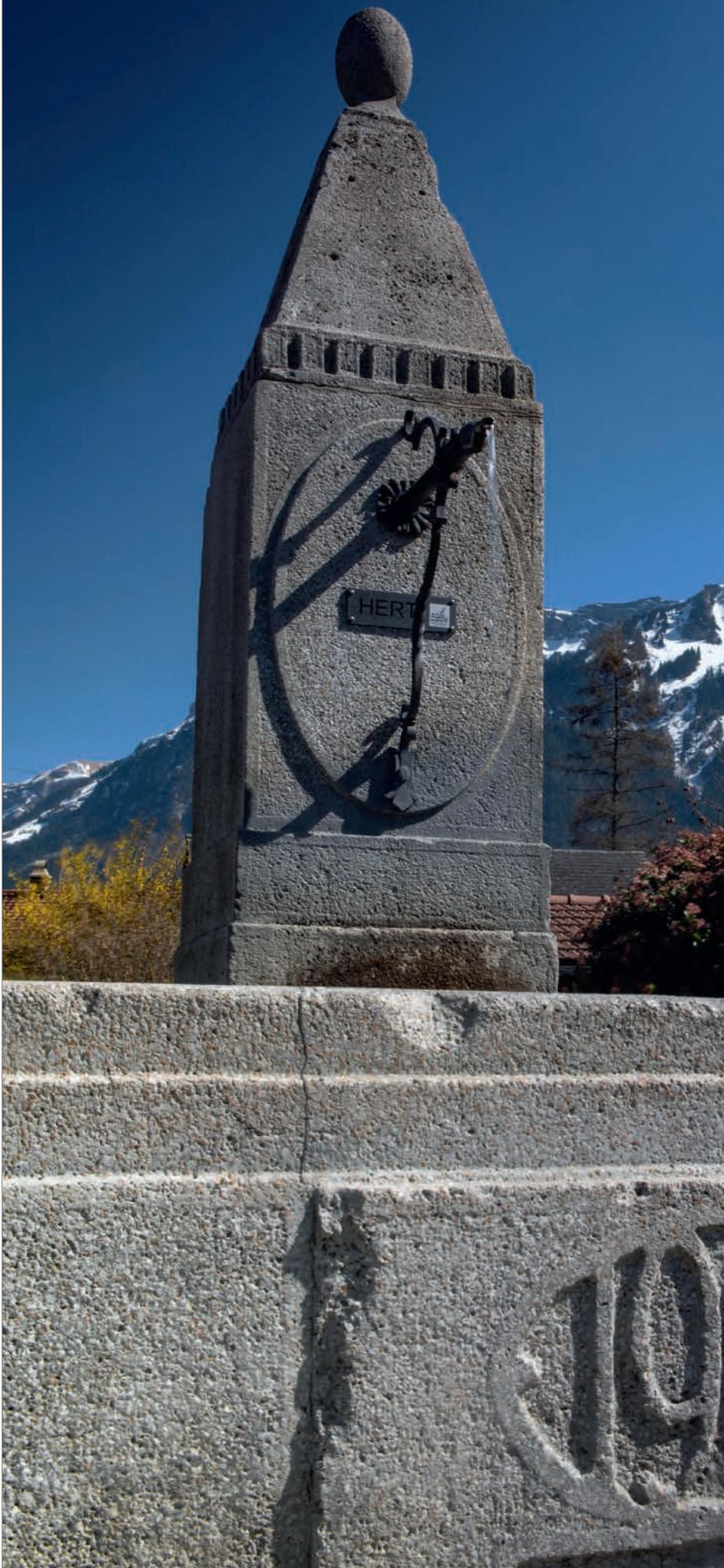
Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2018 mit Aktiven und Passiven von Fr. 2'008'690.65 und ausgeglichen abschliessend zu genehmigen.

Urtenen-Schönbühl, 27. Februar 2019

ROD Treuhand AG

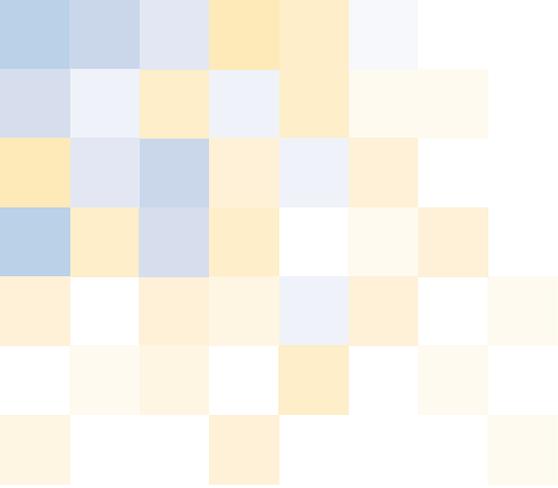

Martin Debrunner
Leitender Revisor


Heinz Eggimann



Abkürzungsverzeichnis

CSB	Chemischer Sauerstoffbedarf
NH4-N	Ammoniumstickstoff
NO3-N	Nitratstickstoff
Pges	Menge Gesamtphosphor
... -Fracht	Verschmutzung im Wasser
Ntot	Gesamtstickstoff
Ptot	Gesamtphosphor
<hr/>	
BHKW	Block-Heiz-Kraft-Werk (Wärme-Kraft-Kopplung)
VEA	Schlamm-Vorentwässerungsanlage
SEA	Faulschlamm-Entwässerungsanlage
PW	Pumpwerk
SPS	Speicher programmierbare Steuerung
FM-Anlage	Flockungshilfsmittel-Anlage
KVA	Kehricht-Verbrennungs-Anlage
<hr/>	
WV	Wärmeverbund
Büro BG	Ingenieurbüro BG, Ingenieure und Berater AG
EKAS	Eidg. Koordinationskommission für Arbeitssicherheit
VGEP	Verbands-Generelle- Entwässerungs-Planung
GVB	Gebäudeversicherung des Kt. Bern
HWS	Hochwasserschutz
IBI	Industrielle Betriebe Interlaken
<hr/>	
TS	Trockensubstanzgehalt
EW	Einwohnerwert
GWh/a	Gigawattstunden pro Jahr
Nm³/a	Norm m ³ pro Jahr
<hr/>	
IR	Investitionsrechnung



Herausgeber

ARA Region Interlaken
Tschingeleystrasse 52
3800 Interlaken

T 033 822 78 18
F 033 822 78 48
info@ara-interlaken.ch
www.ara-interlaken.ch

Konzept/Gestaltung

Moser Graphic Design

Fotos

ARA Region Interlaken
Kaspar Boss, Interlaken

Bildlegende

- T Beatenberg
- 1 Habkern
- 2 Därligen
- 3 Lütschental
- 4 Gündlichswand
- 5 Interlaken
- 6 Saxeten
- 7 Unterseen
- 8 Wilderswil
- 9 Niederried
- 10 Ringgenberg
- 11 Leissigen
- 12 Gsteigwiler
- 13 Bönigen
- 14 Matten

Druck

Sutter Druck AG